

**Zweite Satzung
zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gehlsbach
über die Erhebung einer Hundesteuer vom 17.06.2014**

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVOBl. M-V 2024 S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 18. März 2025 (GVOBl. 2025 M-V S. 130, 136), sowie der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Mai 2023 (GVOBl. M-V S. 650) und der Verordnung über das Führen und Halten von Hunden (HundeVO) vom 11.07.2022 (GVOBl. M-V 2022 S. 441) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Gehlsbach vom 11.02.2026 folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Satzung**

Die Satzung der Gemeinde Gehlsbach über die Erhebung einer Hundesteuer vom 17.06.2014, zuletzt geändert durch die Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Gehlsbach über die Erhebung einer Hundesteuer vom 10.11.2022, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 erhält folgende Fassung:
„Gefährliche Hunde im Sinne des § 3 Abs. 1 HundeVO M-V werden nach § 5 Abs. 1 gesondert besteuert.“

2. § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

- für den 1. Hund	35 EUR
- für den 2. Hund	50 EUR
- für den 3. und jeden weiteren Hund	70 EUR
- für gefährliche Hunde nach § 1 Abs. 2 wird die Steuer auf das 3-fache der in Abs. 1 aufgeführten Beträge festgesetzt.“	

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Gehlsbach, 11.02.2026


Mareen Schmied
Bürgermeisterin

